

Das Benefiz-Länderspiel – weltweit einzigartig!

Träger, Organisator und Ideengeber beim sozialen Engagement des organisierten Fußballs in Deutschland sind zu einem Großteil die Stiftungen des DFB und des Ligaverbandes. Um diese Arbeit zu finanzieren, spielt die Nationalmannschaft alle zwei Jahre eine weltweit einzigartige Partie: das Benefiz-Länderspiel. Ausrichter dieser ganz besonderen Begegnung ist die DFB-Stiftung Egidius Braun. Die kompletten Einnahmen, vom Ticketverkauf bis zu TV- und Werbegeldern, fließen direkt in die Stiftungsarbeit. Etwa 4,5 Millionen Euro kommen so den zahlreichen Förderprojekten in Deutschland und weltweit zugute.



FUSSBALL *stiftet* ZUKUNFT



Sonhos de Crianças 2014 – die gemeinsame Initiative zur FIFA WM 2014 in Brasilien

Die Deutsche Nationalmannschaft möchte in Brasilien sportlich begeistern. Aber sie hat auch andere große Ziele. Für die Zukunft der Kinder und Jugendlichen des Landes will sich das Team rund um Kapitän Philipp Lahm stark machen.

Dafür erhält sie breite Unterstützung. Gemeinsam mit der Hilfe der DFB-Stiftung Egidius Braun, der Bundesliga-Stiftung und des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ sollen „Sonhos de Crianças“, also Kinderträume, in Brasilien wahr werden. Es wurden Projekte ausgewählt, die sich nachhaltig um das Wohl von Kindern und Jugendlichen kümmern. Einige von ihnen sind neu, andere förderte der Fußball bereits in der Vergangenheit.



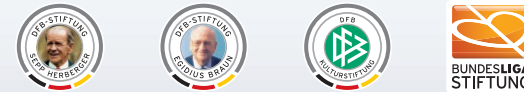
Vier starke Partner, eine stolze Summe: mehr als 500.000 Euro, verteilt auf über 15 Projekte.

Die Förderung konzentriert sich auf Maßnahmen rund um das Camp der Deutschen Nationalmannschaft in Santo André und die Spielorte der FIFA WM 2014.

„Sonhos de Crianças 2014“ – unser Dank an den Gastgeber der FIFA WM 2014.



FUSSBALL
stiftet
ZUKUNFT



Das soziale Engagement des Deutschen Fußball-Bundes und des Ligaverbandes

Sozial engagiert – der Fußball übernimmt Verantwortung

Fußball wird gespielt. Immer und überall. In den kolossalen Arenen der Welt. Auf den holprigsten Bolzplätzen. Ein Überblick des Fußballs? Unmöglich – das Bild ist größer als das Auge. Vielfältig ist auch das soziale Engagement des deutschen Fußballs. Es erfolgt national und international, im Großen wie im Kleinen, in eigenen Projekten und durch die Unterstützung von Initiativen anderer. Die Vielfalt ist groß, und doch haben die Projekte eines gemeinsam: Der Fußball nutzt seine Möglichkeiten und setzt sich für andere ein.



Schon in den 1950er Jahren gründete der DFB sein Sozialwerk. Bedeutenden Persönlichkeiten des Fußballs war das Helfen eine Herzenssache: Sepp Herberger, später Egidius Braun. Sein Lebensmotto „Fußball - Mehr als ein 1:0“ prägt den Fußball bis heute.

Anlässlich des 80. Geburtstags von Sepp Herberger wurde 1977 die erste deutsche Fußball-Stiftung errichtet – sie trägt als Alleinerbin bis heute seinen Namen. Es folgten die DFB-Stiftung Egidius Braun, die DFB-Kulturstiftung und die Bundesliga-Stiftung. Mehr als fünf Millionen Euro fließen jährlich in diese Stiftungen, die das soziale Engagement bündeln – und damit kann viel Gutes erreicht werden.

Helfen hat Tradition im Fußball.
Und Zukunft. Denn Fußball stiftet Zukunft!





DFB-STIFTUNG SEPP HERBERGER

„Wer oben ist, darf die unten nicht vergessen.“ Herbergers Credo mag heute etwas antiquiert klingen, seine Bedeutung hat es dennoch nie verloren, und ist Leitsatz der Stiftung geblieben, die am 28. März 1977 zum 80. Geburtstag des Alt-Bundestrainers durch den DFB errichtet wurde. 1989 trat die Stiftung als Alleinerbin das Erbe der kinderlosen Eheleute Sepp und Eva Herberger an. Seit ihrer Errichtung sind rund 25 Millionen Euro in geförderte Projekte geflossen.

Die Stiftung engagiert sich insbesondere beim Behindertenfußball, bei der Resozialisierung von Strafgefangenen und bei der Förderung des Fußball-Nachwuchses in Schulen und Vereinen. Getreu dem Erbe Herbergers, der sich immer um seine Spieler gekümmert hatte, unterstützt die Stiftung in Not geratene Fußballprofis. Auch Dank des 1978 gegründeten Fördervereins, der „Freunde der Nationalmannschaft e.V.“, kann die Stiftung in Deutschland wirken – Für den Fußball. Für die Menschen.



Stiftungsleitung
Wolfgang Watzke

Adresse
Sövenner Straße 50 · 53773 Hennef

Telefon 02242 - 918 85 0

Email info@sepp-herberger.de

Spendenkonto
Commerzbank Frankfurt am Main
IBAN: DE51 5008 0000 0096 6666 00
BIC: DRESDEFFXXX

www.sepp-herberger.de



DFB-STIFTUNG EGIDIUS BRAUN

Im Jahre 2001 schuf der DFB ein Stiftungswerk für soziale Integration, Kinder in Not und die Mexico-Hilfe. Der Verband widmete die Einrichtung seinem heutigen Ehrenpräsidenten Dr. h.c. Egidius Braun. Der Aachener war es, der in seiner Amtszeit das soziale Engagement in der Satzung des Verbandes manifestierte. Bis heute steht sein Lebensmotto über der Stiftung: „Fußball – Mehr als ein 1:0!“

Etwa 25 Millionen Euro wurden in den letzten Jahren in die geförderten Projekte investiert. Keines dürfte bekannter sein als die Mexico-Hilfe, die Braun im Sommer 1986 angestoßen und die Rudi Völler als erste Spender ins Rollen gebracht hatte. Auch in Osteuropa und in Afrika setzt sich die Stiftung für notleidende Kinder ein. Die Fußball-Ferien-Freizeiten sind alljährlich ein tolles Angebot für Kinder und Jugendliche in Deutschland. Aber auch die Initiative „Kinderträume“ und die Nachwuchseliteförderung paralympisch sind wichtige Bausteine der Stiftungsarbeit.



Stiftungsleitung
Wolfgang Watzke

Adresse
Sövenner Straße 50 · 53773 Hennef

Telefon 02242 - 918 85 0

Email info@dfb-stiftung-egidius-braun.de

Spendenkonto
Sparkasse Köln Bonn
IBAN: DE11 3705 0198 0089 8629 57
BIC: COLSDE33

www.dfb-stiftung-egidius-braun.de



DFB-KULTURSTIFTUNG

„Fußball ist Kultur“ – das Motto ist Programm der 2007 gegründeten DFB-Kulturstiftung. Spätestens seit dem von Andre Heller kuratierten Kulturprogramm der FIFA WM 2006 mit 3,5 Millionen Zuschauern sind Fußball und Feuilleton kein unüberbrückbarer Widerspruch mehr. Seitdem nutzt die Stiftung das soziale und gesellschaftliche Potenzial des Fußballs für Kultur-, Forschungs- und Bildungsprojekte im Sinne von Integration und Völkerverständigung. Fotoausstellungen, Filme, Festivals und Theaterstücke erkunden eine vielfältige Fußballkultur. Historische Arbeiten leisten einen Beitrag zur Aufarbeitung und Vermittlung der Fußballgeschichte, auch der Zeit des Nationalsozialismus. Überregional sichtbar sind Veranstaltungen auf der Frankfurter Buchmesse, mit dem Goethe-Institut und der Autoren-Nationalmannschaft.



Stiftungsleitung
Olliver Tietz

Adresse
Otto-Fleck-Schneise 6 · 60528 Frankfurt/Main

Telefon 069 - 6788 452

Email olliver.tietz@dfb.de

Spendenkonto
Postbank Frankfurt/ Main
IBAN: DE22 5001 0060 0027 9546 03
BIC: PBNKDEFF

www.dfb-kulturstiftung.de



BUNDESLIGA-STIFTUNG

Der Fußballsport hat mit seinen Millionen von Fans und aufgrund seiner Reichweite und Popularität eine enorme gesellschaftliche Bedeutung erlangt. Die im Jahr 2008 gegründete Bundesliga-Stiftung nutzt die große Kraft des Fußballs, um in Deutschland Kinder, Menschen mit Behinderung sowie Sportler anderer Sportarten nachhaltig und gezielt zu unterstützen. Integration ist ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit der Bundesliga-Stiftung. Manuel Neuer, Ilkay Gündogan oder auch der Schauspieler Joachim Krol sind drei der vielen bekannten Botschafter. Die Stiftung nimmt durch ihr Engagement die soziale Verantwortung des Profifußballs bewusst wahr. Sie ist Ausdruck der aktiv gelebten Solidarität des Profifußballs. Sie fördert und kreiert Projekte, die den Geförderten durch vereinfachten Zugang zu Sport, Wissen und Herzensbildung bessere Chancen ermöglichen. Seit der Gründung wurden 170 Projekte mit insgesamt neun Millionen Euro gefördert.



Stiftungsleitung
Kurt Gaugler

Adresse
Eschersheimer Landstr. 10 · 60322 Frankfurt/Main

Telefon 069 - 719 159 67-0

Email info@bundesliga-stiftung.de

Spendenkonto
HypoVereinsbank
IBAN: DE06 7002 0270 0000 1010 10
BIC: HYVE DE MM XXX

www.bundesliga-stiftung.de